

## Positionspapier zum Thema: „Hate Speech“

**KLUB: TÜRKIS (Klubmotto: „Sicherheit“)**

**Folgende Standpunkte hat unser Klub für die Regelung des Tatbestandes „Verhetzung“ bzw. „Hate Speech“:**

Betroffene bzw. besonders schützenswerte Personengruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauen und Männer (keine Unterschiede bei Geschlecht)</li> <li>• Homosexuelle</li> <li>• Körperlich und geistig Beeinträchtigte</li> <li>• Aussehen (besondere körperliche Merkmale, z.B. aufgrund von Krankheit)</li> <li>• Menschen mit Migrationshintergrund</li> <li>• Menschen anderer ethnischer Herkunft</li> <li>• Menschen mit anderer Hautfarbe</li> <li>• Religiöse Menschen</li> <li>• Menschen mit unterschiedlichem finanziellem Hintergrund/Sozialstatus (Arme/Reiche, Obdachlose etc.)</li> </ul>
Tatbestand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufruf/Aufforderung zu Mord</li> <li>• Aufruf/Aufforderung zu körperlicher Gewalt</li> <li>• Aufruf/Aufforderung zu psychischer Gewalt (z.B. Mobbing)</li> <li>• Volksverhetzung</li> <li>• Diskriminierung</li> </ul> <p>Beleidigungen bzw. Beschimpfungen alleine zu wenig – keine Verhetzung!</p>
Umstände, Rahmenbedingungen der Tat (Öffentlicher Raum, Internet, Rundfunk...)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet/Social Media schlimmer, da Hassbotschaften teilbar sind und sich schnell verbreiten</li> <li>• Auch über TV große Öffentlichkeit, da jede/r zuhause Zugriff hat</li> <li>• Veranstaltungen in der Öffentlichkeit (Feste, Events, Demos etc.)</li> </ul>
Rechtliche Konsequenzen für die TäterInnen	<p>Unterschiedliche rechtliche Konsequenzen je nach Tatbestand und Rahmenbedingungen (v.a. Öffentlichkeit)</p> <p>Strafen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinnützige Arbeit/Sozialdienst (je nach Opfergruppen z.B. in Behindertenheim, Flüchtlingsunterkunft etc.) – insbesondere bei jungen Menschen eher Sozialdienst bei Erstvergehen, da präventive Effekte</li> <li>• Geldstrafe – unterschiedlich je nach finanzieller Situation der Person</li> <li>• Freiheitsstrafe – insbesondere bei Verhetzung mit schwerwiegenden Folgen (zB Selbstmord, Mord)</li> <li>• Unterschiede bei Bestrafung von TäterInnen – Personen, die bekannter sind und in der Öffentlichkeit stehen, haben Vorbildfunktion und gehören strenger bestraft</li> </ul>